

Gepeu	Michl Prunthaller, Maurermeister alhier, vnd dessen Gesölln, haben im alt- vnd neuen Preuhaus vnder- schidliche Arbeith verricht vnd dar- mit in Taglohn lauth <i>Specification</i> den 16. <i>Xbris</i> A ^o 1684 verdient	fl.	5	5	—
Gepeu ainer neuen Khüell vfs vordere Gschier	Georg Klarherr, Stattzimmer- meister alhier, vnd dessen Gesölln haben in dem Abensperger Gehilz zue ainer neuen Khüell aufs vorder Preugschier die Holz zu Läden vnd Jexen geschlagen, warmit sye mit Vmb- vnd Aushauen, sollicher Läden auch zu				
			159	56	—
[fol. 102r]					
	poren vnd klieben in Taglohn vermög Scheins den 23. <i>Xbris</i> A ^o 1684 verdient	fl.	41	44	—
Idem	Georg Hueber, Burger vnd Gast- geb alhier, hat aus erst gedachtem Gehilz 26 Khüell Läden vnd 2 Jexen hereingeführt vorderen Gschier heringeführt [sic], ist ihme ab ieden Laden ain, dann von ieder Jexen zway, in Summa aber lauth Scheins den 22. <i>Xbris</i> A ^o 1684 bezahlt worden	fl.	30	—	—
Ainzig	Michl Schreiner, Burger vnd Würth alhier, hat aus dem Khueffhoff 27 Fuhr altes Schaittenwerkh hinwekh geführt, ist ihme derent- wegen lauth Scheins den 23. <i>Xbris</i> A ^o 1684 zu Fuhrlohn verraicht worden	fl.	1	—	—
Prandt- weinwerkh Abschlagschein	Franz Rözl, Khueffer alhier, empfangt auf khonfftige Ab- rechnung in Abschlag vermög Scheins den 23. <i>Xbris</i> 1684	fl.	6	—	—
			78	44	—